Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

# Tagebucheintrag vom 27. September 1949

## Nachlass Faulhaber 10028, S. 297

Stand: 02.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!*

SETTEMBRE

270-95, s. Adolfo mart. - MARTEDI, 27/9

Schwestern von Freising gratulieren.

LandshuterParamentenmutter: Velum, Ciboriummantel, zwei grüne und rote Casula, zwei Alben, Stola, Kelchwäsche - die Vorsteherin mit Frau Dr. Dohle? Die ins Cisterzienser kloster eintritt.

Irene Bamberg: gratuliert. Papstbild (mit Kreuzweg), bittet um den Brief vom Heiligen Vater.

Siben, Deidesheim, war in Wörishofen zur Kur, geht schwer weg - warte offenbar auf Einladung.

Superior vom Mutterhaus gratuliert. 1 000 wegen Druck der Predigt. Besuch in Indersdorf geplant.

Frau Kett - seit dem Tod ihres Mannes. Der Älteste im Studienseminar Freising - habe den Tod des Vaters geahnt und deshalb gefastet, daß er ganz mager wurde. Scheint nicht in der Not, aber für die Kinder doch 300.

Frank - die Kinder in der Pforte, ohne daß ich es wußte, warten eine Stunde, weil Oktober fest. Norman nimmt nichts an, er will sein Studiengeld verdienen - übers Jahr wird er wohl annehmen. Der Schreibtisch ist gut angekommen (15 M.). 500, Kaffee und je eine Schokoladen tafel für Mutter und Kinder.

Giehrl - gratuliert. Über Altötting, manches übertrieben.